

Anforderungen Eignungsprüfungen 2026

Stand: 20. Januar 2026

**„MASTER OF MUSIC - MUSIKPÄDAGOGIK UND
GENREÜBERGREIFENDE MUSIKVERMITTLUNG“**

Allgemeine Hinweise zur zweiten Runde (Live-Präsentation)

- Alle Werke sind vollständig vorzubereiten.
- Der Vortrag der vorzubereitenden Literatur beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.
- Die Auswahl aus dem vorbereiteten Programm trifft die Prüfungskommission.

Aufgeführt werden nachfolgend die Anforderungen für die Studienrichtungen

- Instrument
- Gesang
- Populärmusik
- Keyboards & Music Production
- Elementare Musik

STUDIENRICHTUNG INSTRUMENT

Tasteninstrumente

Akkordeon

Erwartet wird ein Programm, welches überwiegend Originalliteratur enthält und mindestens drei unterschiedliche Stilepochen bedient. Die Auswahl der Stücke wird in die Bewertung einbezogen. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Bewerber*in ein Programm mit einem entsprechenden Schwierigkeitsgrad (ca. 50 bis 60 Minuten) einreicht sowie vorstellt.

Cembalo

Vorspiel eines Werkes von Joh. Seb. Bach, eines Werkes aus der französischen Cembalomusik und einer Komposition freier Wahl. Ein Nachweis von Kenntnissen im Basso continuo Spiel wird erwartet.

Klavier

Es müssen insgesamt vier Stücke vorbereitet werden:

1. ein Werk oder ein Satz aus der Zeit des Barock oder der Frühklassik
2. eine komplette Sonate (oder Werksammlung wie z.B. Beethoven Bagatellen op. 119 oder ein Variationszyklus) aus der Zeit der Klassik (bis einschließlich Schubert)
3. ein Werk oder Werke freier Wahl aus der Zeit ab der Romantik
4. ein Werk oder Werke freier Wahl aus der Zeit ab dem Impressionismus

Orgel*

Vorspiel eines polyphonen Werkes der Barockzeit (z.B. Präludium und Fuge a-Moll BWV 543, Fantasie und Fuge g-Moll BWW 542 oder einer der Triosonaten), eines anspruchsvollen Werkes der romantischen Orgelliteratur (z.B. einer Mendelssohn-Sonate bzw. einer mittelschweren Reger-Sonate (z.B. op 59)) sowie eines Werkes der Moderne (z.B. Alaine Litanes oder einer Hindemith-Sonate). Es können auch einzelne Sätze gespielt werden.

Streicher

Gambe*

Vorspiel einer Sonate von G. Ph. Telemann (a-Moll oder e-Moll), einer Suite von M. Marais (z.B. 1. oder 2. Suite aus dem 4. Buch), einer Division von Ch. Simpson (z.B. G-Dur oder D-Dur) und eines Werkes freier Wahl.

Kontrabass

Vorspiel einer Etüde von Kreutzer oder Storch-Hrabe (1. Band), eines Konzertes (z. B. Cimador G-Dur, Capuzzi F-Dur, Händel/Simandl g-Moll), und einer Komposition des 20. Jahrhunderts.

Viola

Vorspiel eines klassischen Konzertes (z.B. C. Stamitz oder A. Hoffmeister) eines Werkes des 20. Jahrhunderts im Schwierigkeitsgrad der Sonaten von P. Hindemith, R. Clarke oder A. Bax.

Violine

Vorspiel mindestens zweier anspruchsvoller Werke unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stil-epochen.

Violoncello

Vorspiel von zwei kontrastierenden Sätzen aus einer Solosuite von J. S. Bach, einem Werk der Romantik, einem Werk der Neuen Musik oder der Populärmusik und einer Etüde oder Caprice.

Holzbläser

Blockflöte

Vorspiel einer Auswahl von drei der folgenden fünf Bereiche:

Eines Werkes des Frühbarock – Prima Prattica (Diminution), eines Werkes des Frühbarock – Seconda Prattica, eines Werkes des Französischen Barocks, eines Werkes des Deutschen oder Italienischen Hochbarocks und eines Werkes der Avantgarde.

Fagott

Vorspiel eines anspruchsvollen Werkes der Barockzeit für Fagott und Klavier, es können auch einzelne Sätze gespielt werden, eines Fagottkonzerts der Klassik, z.B. W. A. Mozart, op.96, KV 191, B-Dur oder C.M von Weber, op. 75, F-Dur, es können auch einzelne Sätze gespielt werden, und eines anspruchsvollen Werkes des 20./21. Jahrhunderts (auch Solostück).

Klarinette

Vorspiel eines Klarinettenkonzertes, (z.B. W. A. Mozart oder C. M. von Weber oder L. Spohr), es können auch einzelne Sätze gespielt werden, eines anspruchsvollen Werkes der Romantik für Klarinette und

Klavier, es können auch einzelne Sätze gespielt werden und eines anspruchsvollen Werkes des 20./21. Jahrhunderts (auch Solostück).

Oboe

Vorspiel zweier Werke aus verschiedenen Epochen und eines Werkes aus dem Bereich der Musik des 20./21. Jahrhunderts (auch Solostück).

Querflöte

- Vorspiel zweier Werke aus verschiedenen Epochen und eines Werkes aus dem Bereich der Neuen Musik (Entstehungszeit nach 1945).
- Ad hoc Intervention: Die Kommission stellt in der Prüfung ein Werk zur Verfügung, das vom Blatt zu spielen ist. Es handelt sich um ein solistisches Werk oder um ein Duo mit einer Instrumentalist_in der Musikhochschule Münster.

Saxophon

Vortrag mindestens zweier Werke bzw. Einzelsätze unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stil-epochen davon ein Werk aus der Neuen Musik nach 1960 (z. B. Paul Hindemith - Sonate, Paul Bonneau – Caprice en forme de valse, Paule Maurice - Tableaux de Provence, Ryo Noda - Improvisationen oder Mai). Eine überzeugende musikalische Gestaltung ist dabei relevanter als der Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Stücke.

Traversflöte*

Vorspiel eines Werkes des deutschen Hochbarocks, eines französischen Werkes und eines Werkes nach 1800.

Blechbläser

Horn

Vorspiel des ersten Satzes eines Hornkonzertes von W. A. Mozart, eines Satzes oder Teile einer Sonate oder eines Konzertstückes komponiert nach 1900 und eines Solostücks oder einer Etüde nach Wahl.

Posaune

Vorspiel eines einfachen Werkes (z.B. Stimme aus einem Madrigal) des 15. oder 16. Jahrhunderts mit einer leichten eigenen Diminution (Improvisation), eines schnellen und eines langsamens Satzes eines Werkes des 17. oder 18. Jahrhunderts (z.B. G. Frescobaldi Canzona für Basso Solo, B. Marcello Sonate g-Moll (Bearbeitung), eines Werkes des 19. Jahrhunderts (z.B. C. Saint-Saens Cavantine), eines Werkes des 20./21. Jahrhunderts (z.B. L. Bernstein Elegie for Mippy II; G. Braun Traktat) und einer kurzen Improvisation (ca. zwei Minuten) über ein selbst gewähltes Thema (1. Vorstellung des Themas, 2. Improvisation).

Tenor-Posaune

Einen beliebigen Satz von J.S. Bach - Cellosuite Nr. 1 in G, BWV 1007 oder ähnliches.

F. David - Concertino Op. 4, 1. und 2. Satz.

Ein Werk der letzten 100 Jahre, z.B. F. Martin - Ballade, E. Crespo - Improvisation Nr. 1, S. Hyldgaard - Concerto Borealis, M. Arnold - Fantasy, N. Rota - Concerto

Bass-Posaune

Einen beliebigen Satz von J.S. Bach - Cellosuite Nr. 1 in G, BWV 1007 oder ähnliches.

E. Sachse - Konzert in F-Dur, 1. und 2. Satz

Ein Werk der letzten 100 Jahre, z.B. E. Bozza, New Orleans, E. Ewazen - Concerto für Bass-Posaune, J. Koetsier - Allegro Maestoso für Bassposaune, Steven Verhelst - Concerto vor Bass Trombone

Trompete

Vorspiel eines Trompetenkonzerts des Barock (hohe Trompete) nach Wahl, Vorspiel des 1. Satzes aus einem der Trompetenkonzerte von J. Haydn, J. Hummel oder J. Kr. Neruda und eines Werkes des 20. Jahrhunderts (z.B. Martinu Sonatine, P. Eben Sonatina Vespertina oder A. Arutiunian).

Tuba

Vorspiel eines Tuba-Konzerts des 19. oder 20. Jahrhunderts, zum Beispiel von Ralph Vaughan-Williams, Paul Hindemith oder Alexander Lebedev sowie einer Etüde für Bb-Tuba, zum Beispiel von Vladislav Blazevich, Marco Bordogni oder Georg Koprasch.

Schlagzeug

Pauken und Schlagzeug

Vorspiel einer Auswahl von vier anspruchsvollen Solowerken aus mindestens drei der fünf Kategorien:

- Set-up oder kleine Trommel
- Pauke
- Stabspiele
- Drum-Set (auch mit improvisatorischen Inhalten)
- Jazz-Vibrafon (auch mit improvisatorischen Inhalten)

Zupfinstrumente

Gitarre

Vorspiel eines anspruchsvollen Werkes aus der Literatur für Vihuela oder Laute des 16.-18. Jahrhunderts, eines Solowerkes des 19. Jahrhunderts und eines anspruchsvollen Werkes des 20./21.

Harfe*

Vorspiel mindestens zweier anspruchsvoller Werke unterschiedlicher Stilepochen, eines der Werke kann aus der Literatur nach 1950 ausgewählt werden.

*) Das Instrument wird zum Wintersemester 2026/2027 nicht angeboten.

STUDIENRICHTUNG GESANG

Gesang

Ein Programm mit acht Werken, die in mindestens drei Sprachen vorzutragen sind; wenigstens zwei Stücke müssen in deutscher Sprache gesungen werden. Die Werke sollen verschiedene Stil-Epochen und Genres umfassen (Oper/Operette, Oratorium, Lied). In der Auswahl des Programms muss der Studienschwerpunkt erkennbar sein. Die Bewerber*innen müssen in einem kurzen Gespräch ihre Kommunikationsfähigkeit unter Beweis stellen.

STUDIENRICHTUNG POPULARMUSIK

Drum-Set

Das Vorspiel

1. muss mit Liveband ausgeführt werden und ein Drum Solo/ausführliches Drum Feature enthalten,
2. Backing Tracks dürfen zusätzlich hinzugezogen werden,
3. Spontane Aufgaben wie z.B. Blattspiel, Stilabfrage etc. können gestellt werden.

Bitte beachten Sie: Die Liveband wird von dem/der Studierenden gestellt. Das für das Vorspiel benötigte Equipment wird nach Möglichkeit von der Hochschule gestellt. Bitte halten Sie rechtzeitig Rücksprache über Ihren Bedarf.

E-Bass

Vortrag von drei Werken aus stilistisch unterschiedlichen Bereichen:

1. Jazzstandard (z.B. Ballade, Swing oder Be Bop/Walking Bass);
2. Latin oder Funk;
3. Rock/Pop (Playback oder Original CD).

Die Begleitung durch eine eigene Band oder von Playalongs ist möglich. Eigenkompositionen werden bei dieser Prüfung als wichtiger Bestandteil angesehen. Weiterhin wird es in der Prüfung abschließend ein Gespräch über den angedachten Werdegang als Musiker*in geben.

E-Gitarre

Vortrag von drei Werken aus stilistisch unterschiedlichen musikalischen Bereichen:

1. Jazzstandard (z.B. Ballade, Swing oder Be Bop);
2. Latin oder Funk;
3. Rock/Pop

Die Begleitung durch eine eigene Band oder von Playalongs ist möglich. Eigenkompositionen werden bei dieser Prüfung als wichtiger Bestandteil angesehen. Weiterhin wird es in der Prüfung abschließend ein Gespräch über den angedachten Werdegang als Musiker*in geben.

Pop-Vocals

In der Eignungsprüfung erfolgt ein Vorsingen in den folgenden Bereichen:

1. Vier Songs aus dem Bereich Pop im weiteren Sinn (Rock/Soul/Jazz...*keine* Klassik, *kein* Musical); die Songs sollen sich in ihrer Stilistik unterscheiden (z.B. Pop, Rock, Soul, Folk...), ein Song soll eine Ballade sein (slow), ein Song soll rhythmischer Natur sein (up tempo), mindestens zwei Songs sollen selbst komponiert und -getextet sein.
2. Eine spontane Improvisation/Ad libs über eine einfache harmonische Verbindung wird verlangt.

Fakultativ können innerhalb der Prüfung zu u.a. den Themen Stimmbereich, Aussprache, Texterklärung, Performance/Haltung, Groove und Timing, Blattsingen und Mikrofontechnik kleine Aufgaben gestellt werden. In einem anschließenden Gespräch können Fragen nach der musikalischen Vorgeschichte und dem Inhalt der eingereichten Stellungnahme gestellt werden.

Auf Wunsch kann eine Klavierbegleitung gestellt werden. In diesem Fall sind die Leadsheets bei der Online-Bewerbung hochzuladen. Eine Begleitung in Form einer eigenen Combo, einem eigenen Begleiter/einer eigenen Begleiterin oder Singalong ist möglich. Dies ist ebenfalls bei der Bewerbung anzugeben.

Am Tag der Eignungsprüfung ist ein HNO-ärztliches Attest mitzubringen und der Kommission vorzulegen, aus dem die gesundheitliche Eignung für das Studium hervorgeht.

Die Reihenfolge des Prüfungsprogramms kann vor Ort frei gewählt und nach der Bewerbung noch geändert werden.

Wenn Sie eigene Dateien mit zur Eignungsprüfung bringen wollen, sollte dies per USB-Stick erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, benötigen Sie einen entsprechenden Adapter zu kleiner Klinke.

STUDIENRICHTUNG KEYBOARDS & MUSIC PRODUCTION

Keyboards & Music Production

Bei der Bewerbung für die Live-Präsentation über das Online-Portal ist eine Aufnahme auf einer Videoplattform (Bild/Ton) (z.B. youtube) mit folgendem Inhalt hochzuladen:

1. Eine Kompilation der besten eigenen Produktionen
 - Folgende Informationen müssen enthalten sein: Nachname, Vorname, Songtitel, (Bsp.: Mustermann, Max, Songtitel, Eigener Song oder Cover).
 - Beachten Sie bitte, dass der Link fehlerfrei und unverschlüsselt ist. Weiterhin muss er bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens abrufbar sein.

Innerhalb der Eignungsprüfungen absolvieren Sie ein Vorspiel einer eigenen Komposition (mit Live-Musiker*innen oder Backingtrack) sowie ein Vorspiel eines aktuellen kommerziellen Stücks (mit Live-Musiker*innen oder Backingtrack). Abschließend erfolgt ein Gespräch bezüglich der eigenen Produktion und Arbeitsweise. Eine Begleitung in Form einer eigenen Combo ist möglich.

STUDIENRICHTUNG ELEMENTARE MUSIK

Elementare Musik

Präsentation einer Solo- Gestaltungsarbeit (bis zu 15 Min.), eine schriftliche Analyse eines von der Kommission vorgegebenen Unterrichtswerkes der Elementaren Musik (Zielgruppe/Ziele/Inhalte/spezifische Methoden) mit persönlicher Stellungnahme (Gesamtumfang max. 6 DIN A4-Seiten) abzugeben spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin. Kolloquium.

PÄDAGOGISCHE GRUPPENPRÜFUNG FÜR ALLE BEWERBER*INNEN

Pädagogische Gruppenprüfung für alle Bewerber*innen

Dauer der Gruppenprüfung/des -interviews (in Abhängigkeit der Personenzahl): bis zu 60 Minuten

Ziel der Prüfung:

- In diesem Teil der Eignungsprüfung werden Offenheit, Entwicklungschancen und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf musikpädagogisches/musikvermittelndes Handeln beurteilt.
- Der/die Bewerber*in soll nachweisen, dass er/sie offen ist für vielfältiges methodisches Handeln und Experimentieren.
- Der/die Bewerber*in soll nachweisen, dass er/sie über Grundlagen im Bereich der Instrumental-/oder Gesangspädagogik verfügt und die Motivation für den angestrebten Studiengang überzeugend vermitteln.

Bestandteile der Prüfung:

- Lösen einer Aufgabe einzeln oder in Kleingruppen (aufgabenabhängig);
- Präsentation der Ergebnisse einzeln oder in Kleingruppen (aufgabenabhängig);
- Abschließendes Reflexionsgespräch in Kleingruppen.

Die Gruppenprüfung (3 bis max. 8 Personen) resp. das Gruppeninterview (2 bis max. 4 Personen) erfolgt zu einer gestellten Aufgabe mit Vorbereitungszeit, die einen Einblick in die Fähigkeit zur pädagogisch-wissenschaftlichen Reflexionskompetenz und die individuelle Art zu kommunizieren gibt. Mit der Bewerbung ist ein Begleitschreiben einzureichen, mit besonderer Berücksichtigung des künstlerisch-pädagogischen Werdegangs, der künstlerisch-pädagogischen Lehrerfahrung (bzw. der Lehrerfahrung im Bereich Musikvermittlung) sowie von Fragestellungen/Interessensgebieten, deren Vertiefung im Rahmen des Studiums angestrebt werden.